



**STADT MEERBUSCH  
DER BÜRGERMEISTER**

## **Niederschrift**

über die Sitzung des **Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses** am 10. Juni 2010

<b>Tagesordnung</b>	<b>Seite</b>
Anwesenheit	2
<b>I      ÖFFENTLICHE SITZUNG</b>	<b>3</b>
1.      Bürgeranregung gem. § 24 GO NRW vom 17. Mai 2010 bez. Verkehrssicherheit und Lärmbelastung an der Niederlöricker Straße	3
2.      Benutzungs- und Entgeltordnung für das Bürgerhaus Meerbusch-Lank	3
3.      IV. Änderung der Satzung über die Verleihung von Ehreenauszeichnungen	4
4.      Genehmigung einer Dienstreise	4
5.      Anfragen	4
6.      Bericht der Verwaltung	4
7.      Termin der nächsten Sitzung	5
8.      Verschiedenes	5
8.1    Vorstellung der neuen Gleichstellungsbeauftragten sowie der designierten Wirtschaftsförderin	5
8.2    Integrationsrat	5
8.3    Google Streetview	5
8.4    Verkehrszählung und Gleisbauarbeiten in Meerbusch-Osterath	5
8.5    Haus Meer	6
8.6    Haushaltsberatungen	6

## **Anwesenheit**

Sitzungsort: Dr.-Franz-Schütz-Platz 1, Meerbusch-Büderich

Beginn der Sitzung: 17.00 Uhr

Ende der Sitzung: 19.05 Uhr

Anwesend

sind unter dem Vorsitz von Bürgermeister Spindler

von der CDU-Fraktion:

Ratsfrau Kox sowie die Ratsherren Becker, Damblon, Jürgens, Jung und Wartchow ,

von der FDP-Fraktion:

Ratsfrau Schmidt sowie die Ratsherren Dr. Brennecke, Dr. Schmidt-Menschner und Dr. Schumacher,

von der SPD-Fraktion:

Ratsfrau Niederdellmann sowie die Ratsherren Eimer und Focken,

von der Fraktion "BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN":

Ratsfrau Dr. Schomberg sowie Ratsherr Peters,

von der UWG-Fraktion

Ratsherr Staudinger-Napp

sowie Ratsherr Müller (Zentrum) als beratendes Mitglied

von der Verwaltung:

Erste Beigeordnete Mielke-Westerlage,  
Beigeordneter Dr. Gérard,  
Herr Wirtz, Service Zentrale Dienste,  
Herr Fiebig, Service Finanzen,  
Herr Klein, Service Immobilien,  
Herr Fox, Rechnungsprüfungsamt,  
Frau Scholten, Referentin des Bürgermeisters,  
Frau Parschau, Gleichstellungsbeauftragte,  
Herr Mombartz, Personalratsvorsitzender

Herr Malinka, Wirtschaftsförderer,

Frau Reiß

Es fehlen:

Ratsherren Herlitz und Radmacher (CDU),

Ratsfrau Wellhausen (FDP),

Ratsherr Neuhausen (SPD)

Schriftführer

Herr Olbertz

## I ÖFFENTLICHE SITZUNG

### 1. Bürgeranregung gem. § 24 GO NRW vom 17. Mai 2010 bez. Verkehrssicherheit und Lärmbelastung an der Niederlöricker Straße

Die Bürgeranregung wird nach reger Diskussion zuständigkeitshalber an den Rhein-Kreis Neuss mit der Bitte um Prüfung geschwindigkeitsreduzierender Maßnahmen weitergeleitet.

Die Anregung, die Weitergabe mit einer positiven Empfehlung seitens der Stadt zur Errichtung einer stationären Überwachungsanlage zu versehen, wird abgelehnt.

#### Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU		6	
FDP			4
SPD	3		
Bündnis 90/Die Grünen	2		
UWG	1		
Bürgermeister		1	
<b>Gesamt:</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>4</b>

Ein Vertreter der Petenten ist nicht anwesend.

Bürgermeister Spindler erläutert den Wunsch der Petenten. Zur Umsetzung sei jedoch nicht die Stadt sondern der Rhein-Kreis zuständig. Insofern könne in der Sache durch den Ausschuss keine Entscheidung getroffen werden. Nach seiner Auffassung sei jedoch festzustellen, dass an der gewünschten Stelle eine Geschwindigkeitsüberwachung nicht dringlich sei, da auch zu bedenken sei, dass der Kreis bei der Aufstellung von stationären Überwachungsanlagen äußerst zurückhaltend sei.

Ratsfrau Niederdellmann sowie die Ratsherren Staudinger-Napp und Peters befürworten die Errichtung einer stationären Überwachungsanlage.

Ratsherr Dr. Schumacher wendet ein, die Strecke werde bereits jetzt häufig von der Polizei überwacht, eine stationäre Überwachungsanlage sei ohne größeren Nutzen. Außerdem solle zunächst die Erfahrung der Polizei bzgl. von Geschwindigkeitsübertretungen und Unfällen an der Strecke abgefragt werden.

### 2. Benutzungs- und Entgeltordnung für das Bürgerhaus Meerbusch-Lank

#### Beschluss:

Der Haupt- Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Meerbusch, die als Anlage beigefügte Benutzungs- und Entgeltordnung für das Bürgerhaus in Meerbusch – Lank zu beschließen.

#### Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Fragen seitens der Ratsherren Dr. Schumacher und Dr. Schmidt-Menscher insbesondere hinsichtlich der Höhe und Differenzierung der Nutzungsentgelte sowie zum Kostendeckungsgrad der Betriebskosten werden durch Bürgermeister Spindler, Frau Scholten und Herrn Klein beantwortet. Die Betreuung des Gebäudes erfolge durch die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, die im Eingangsbereich an der Empfangstheke eingesetzt seien. Durch die Größe und Struktur der Räume sei eine Konkurrenz für die ortsansässige Gastronomie nicht zu befürchten.

Ratsfrau Dr. Schomberg regt an, nach einem Jahr einen Nutzungspegel im Ausschuss vorzustellen, aus dem dann auch zu ersehen sein sollte, ob eine ausreichende Durchmischung der nutzenden Vereine und Gruppen erreicht werden konnte.

### 3. **IV. Änderung der Satzung über die Verleihung von Ehrenauszeichnungen**

#### **Beschluss:**

Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss empfiehlt dem Rat, die als Anlage beigefügte IV. Änderung der Satzung über die Verleihung von Ehrenauszeichnungen der Stadt Meerbusch zu beschließen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

Bürgermeister Spindler erläutert die Beratungsvorlage. Bisher sei in der Satzung die Verleihung einer Ehrenbürgerschaft nicht geregelt. Dies solle nunmehr vorgenommen werden. Auf entsprechende Nachfrage durch die Ratsherren Dr. Schmidt-Menschner und Peters erläutert er weiter, das Ehrenbürgerrecht stelle eine besondere Auszeichnung dar, für das allerdings nach gemeinsamer Absprache aller Fraktionen keine Vergünstigungen oder Verpflichtungen formuliert werden sollten.

### 4. **Genehmigung einer Dienstreise**

#### **Beschluss:**

Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss genehmigt die Dienstreise des 1. stellvertretenden Bürgermeisters Leo Jürgens am 13. und 14. Juli 2010 zu einer Veranstaltung des Volksbundes Deutscher Kriegsgräberfürsorge e.V. in den Niederlanden und Belgien.

#### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

### 5. **Anfragen Anfrage der UWG-Fraktion vom 25. Mai 2010 bez. Bürgerhaushalt/Sparhaushalt**

Ratsherr Staudinger-Napp erläutert die Anfrage seiner Fraktion.

Bürgermeister Spindler erläutert unter Hinweis auf die bereits in der Sitzung am 11. März 2010 dargestellte Planung, dass für den Haushalt 2011 vorgesehen sei, auf der städtischen Internetseite Informationen zum Haushaltsentwurf in komprimierter und für die Bürger leichter verständlichen Form bereitzustellen. Über dieses Medium werde auch die Möglichkeit für die Bürger zu Rückmeldungen ermöglicht, die dann in den Haushaltsberatungen berücksichtigt werden könnten. Daneben werde weiterhin der Haushaltsentwurf in seiner Gesamtheit im Internet zur Information zur Verfügung gestellt.

Eine Information und Beteiligung der Bürger halte er jedoch für derzeit verfrüht, da noch keine konkreten Zahlen zur Verfügung stehen.

Ratsherr Staudinger-Napp regt hierzu ergänzend an, die Informationen nicht ausschließlich über das Internet zur Verfügung zu stellen, sondern auch in den Bürgerbüros, der VHS und den Büchereien schriftliche Kurzinformationen mit Rückmeldemöglichkeiten zum Haushalt auszulegen.

### 6. **Bericht der Verwaltung**

Herr Fiebig berichtet von der nunmehr vorliegenden Regionalisierung der Mai-Steuerschätzung. Hiernach müsse die Stadt mit Wenigereinnahmen in Höhe von etwa 550.000 € für das Jahr 2010 rechnen. Das im Haushalt veranschlagte Defizit werde hiervon jedoch nicht berührt. Die sicherlich erforderlichen Einsparungen erfolgten im Rahmen der laufenden Haushaltsabwicklung, wobei hiervon nur der konsumtive Bereich betroffen sein werde. In welchem Umfang bei

der Gewerbesteuer mit geringeren Einnahmen zu rechnen sei, könne derzeit nicht abgesehen werden.

## **7. Termin der nächsten Sitzung**

Die nächste Sitzung findet am 9. September 2010 statt.

## **8. Verschiedenes**

### **8.1 Vorstellung der neuen Gleichstellungsbeauftragten sowie der designierten Wirtschaftsförderin**

Frau Parschau stellt sich dem Ausschuss als mit Wirkung vom 01.06.2010 neu bestellte Gleichstellungsbeauftragte vor und beantwortet Fragen zu ihren zukünftigen Arbeitszielen.

Gleiches gilt für Frau Reiß, die sich als designierte Wirtschaftsförderin vorstellt und ihren Dienst in Meerbusch am 01.10.2010 aufnehmen wird. Sie erläutert sehr ausführlich ihre bisherige Tätigkeit bei der Kreisverwaltung und die Fortführung ihrer zukünftigen Arbeit als Wirtschaftsförderin für die Stadt.

Ratsherr Staudinger-Napp regt an, die Gleichstellungsbeauftragte möge sich auch um die verstärkte Integration von Migranten kümmern.

Kritik seitens der Ratsherren Peters und Focken sowie Ratsfrau Niederdelmann bzgl. der späten Information der Politik über diese beiden Personalentscheidungen weist Bürgermeister Spindler unter Hinweis auf die entsprechende Regelung in der Gemeindeordnung zurück. Die Entscheidung über solche Personalangelegenheiten falle ausschließlich in seine Zuständigkeit. Die in der Gemeindeordnung ermöglichte Festlegung einer anderen Zuständigkeit sei in der Hauptsatzung für die Entscheidungen bei der Besetzung der Stellen von Bereichsleitern bzw. Institutsleitern getroffen worden. Insofern sei die seinerzeitige Beteiligung der Politik mit den jetzt vorgenommenen Personalentscheidungen nicht vergleichbar.

### **8.2 Integrationsrat**

Bürgermeister Spindler berichtet von einer Bitte des Integrationsrates an die Fraktionen, ihn bei der organisatorischen Vorbereitung eines Sommerfestes und dessen Finanzierung zu unterstützen.

### **8.3 Google Streetview**

Ratsherr Damblon regt an, die Stadt möge Formulare für die Erhebung von Widersprüchen gegen die Veröffentlichung von Straßenansichten durch die jeweiligen Hauseigentümer in den Bürgerbüros auslegen.

Dies findet im Ausschuss allgemeine Zustimmung.

Bürgermeister Spindler sagt zu, dies umzusetzen.

### **8.4 Verkehrszählung und Gleisbauarbeiten in Meerbusch-Osterath**

Ratsherr Jung bittet um Auskunft, ob die an der Meerbuscher Straße durchgeführten Verkehrszählungen in Zusammenhang mit dem Verkehrsgutachten zur möglichen Bebauung des Ostarageländes stehen und ob es sich bei den Gleisbauarbeiten in Osterath um normale Sanierungsarbeiten oder die Umsetzung von Lärmschutzmaßnahmen aufgrund einer erheblichen Zunahme des Zugverkehrs handele.

Technischer Beigeordneter Dr. Gérard antwortet, die Verkehrszählung stehe nicht in Zusammenhang mit der derzeitigen Planung zum Ostaragelände. Sie seien vielmehr im Rahmen einer landesweiten Zählung durchgeführt worden. Zur Frage hinsichtlich der Gleisbauarbeiten werde die Verwaltung in der nächsten Sitzung des Bau- und Umweltausschusses berichten können.

## 8.5 Haus Meer

Ratsherr Peters bittet um Auskunft, ob das Gutachten zur Vorhabensbeschreibung „Haus Meer“ der gemeinnützigen GmbH Haus Meer schon vorliege und wann es den Fraktionen zur Verfügung gestellt werde.

Bürgermeister Spindler antwortet, das Gutachten liege derzeit noch nicht vor. Hiermit sei Ende Juni 2010 zu rechnen. Eine Weitergabe an die Fraktionen erfolge dann umgehend.

## 8.6 Haushaltsberatungen

Ratsherr Staudinger-Napp regt an, die Uhrzeit des Sitzungsbeginns der jeweiligen Haushaltsberatungen der Ausschüsse etwas vorzuziehen.

Bürgermeister Spindler zeigt seitens der Verwaltung hierfür Bereitschaft. Bisher sei es jedoch den Vertretern der Fraktionen meist nicht möglich gewesen, eine frühere Uhrzeit aufgrund ihrer beruflichen Verpflichtungen zu ermöglichen.

Ratsfrau Niederdellmann fragt nach, ob Kurzschulungen in Fragen des Haushaltes für neue Ratsmitglieder und Sachkundige Bürger möglich seien.

Herr Fiebig antwortet hierzu, dass sein Angebot nach wie vor bestehe, er jedoch seitens der Fraktionen bisher noch nicht konkret angesprochen worden sei.

Meerbusch, den 15. Juni 2010

---

Dieter Spindler  
Bürgermeister

---

Wolfram Olbertz  
Schriftführer